



... und für die Mutter einen Gruß!

Bald ist wieder eine wundervolle Gelegenheit, der lieben Mama ein Danke zu sagen: Muttertag. Das kann man ganz traditionell mit einem Blumenstrauß oder dem Frühstück am Bett tun oder mit einer kleinen, liebevollen Geste wie ein paar Schoko-
Herzen.

(Muttertag: 2. Sonntag im Mai, ein in den USA entstandener Brauch.)



Frohe Ostern



Demnächst bin ich wieder von „Palmsonntag“ bis zum „Weißem Sonntag“ auf Spurensuche. Habe ich überhaupt genügend Eier? Ich bin heute schon total erschöpft.





Ostern bringt den Frühling.

Frisches Grün überall, die Natur erwacht und bildet den schönsten Rahmen für fröhliche Traditionen: Osterhase, Osterei, Osterüberrraschung ... das Leben ist ein Fest!



Das perfekte Geschenk für Ostern:

Im Lindt-Online-Shop ein persönliches Foto hochladen und eine individuelle Verpackung damit gestalten oder kreieren Sie Ihre eigene Schokoladentafel mit eigenem Grußtext, die dann im Anschluss direkt an Ihre Freunde und Bekannten versendet wird.

ODER: Lustige Goldhasen-T-Shirts für Sie und Ihn mit coolen Sprüchen. Und für die Oster-einladung zuhause gibt es Goldhasen-Servietten.

www.lindt-shop.de

FARBE MACHT LAUNE!

- ▲ Frische auf den Frühstückstisch bringt das Geschirr von kik. Tassen (Inhalt: 250 ml) je 1,59 €, Schalen und Teller je 1,99 € (erhältlich ab 14. Januar)
- ◀ Hoch hinaus: Leiterregal „Strada“ (119 €), Über Möbelhaus Remer
- ▲ Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist der gedeckte Tisch. Besteck (ab 2,49 €/Stück) von Butlers
- ◀ Das Kissen „Summer Fresh“ kostet zwischen 29,99 € (30 x 30 cm) und 39,99 € (50 x 50 cm). Über Baur
- ▼ Büroklammern von Meri Meri (9,90 €). Gibt's z.B. über Super Calé
- ▲ Das Kombi-Service „Punkte“ zaubert bis zu sechs Personen ein Lächeln aufs Gesicht. Aus Porzellan, 99,99 € (Baur)

Bezugsquellen
 • Baur ☎ 09572/5050 • Butlers ☎ 0221/59985998 • www.kik.de
 • Möbelhaus Remer ☎ 040/7106215 • www.supercate.de

Fotos: ELORA PRESS, Hersteller (B), picture © picture by

So frisch schmeckt der Sommer!

Auch im Sommer ist Schokolade ein Hochgenuss - besonders raffiniert, wenn sie leicht gekühlt auf der Zunge zergeht.

Ewig lange Tage, Sonne pur, ein Picknick im Park, mit Freunden auf dem Balkon oder am See - der Sommer macht einfach gute Laune. Kein Wunder, dass wir uns schon jetzt auf die heißen Tage des Jahres freuen. Und auf die Erfrischungen, die wir dann besonders genießen: ein lauschiges Plätzchen im Schatten, ein erfrischender Drink und dazu gekühlte Schokoladen-Spezialitäten.

So erwarten Genießer mit Spannung die neuesten sommerlichen Kreationen für einen Schoko-Sommer.

Mit Eis-Pralinen, Mango-Kugeln, Sommertafeln hat man für dieses Jahr ein sprühendes, kulinarisches Feuerwerk.

Alle eisig-heißen Kreationen fühlen sich im Kühlfach und in der Kühltasche wohl und schenken uns so gerade an heißen Tagen köstlich schokoladige Genussmomente.



Kaum sind die Schneeglöckchen und Krokusse Vergangenheit, läutet das erste zarte Grün den Frühling ein. Manchmal liegt vielleicht noch Schnee, der es dem Osterhasen schwer macht, seine Eier draußen im Grünen zu verstecken. Doch die so beliebte Tradition des Eiersuchens ist für die gesamte Familie auch drinnen ebenso schön. Vor allem, wenn wir unser Zuhause mit Blumen, Zweigen und süßen Köstlichkeiten dekoriert haben.

Die Aufregung bei den Kindern ist an Ostern wie jedes Jahr sehr groß.

Wann geht endlich die Eiersuche los?

Und alle freuen sich wieder auf das Beisammensein bei guten Gesprächen - und das auch wir Erwachsene ganz Kind geblieben sind.

Den Frühling feiern

Hinaus in die Natur, den Blütenduft in der Nase und das Gesicht von den ersten warmen Sonnenstrahlen streicheln lassen - dafür sehnen wir den Frühling herbei. Das neu erwachende Leben feiern auch zahlreiche Feste und Märkte: Vielleicht freuen wir uns auf die eine oder andere Ausstellung/Messe:

- Haus und Garten in Leipzig (Ende Febr.), die große Einkaufs- und Erlebnismesse, oder die
- abf Messe für aktive Freizeit in Hannover (Ende Jan./Anfang Febr.) oder die
- Giardina Leben im Garten in Zürich (Mitte März), oder die Ostermesse
- Dresdner Ostern (Ende März)
- GardenLife - Gartenmesse in Reutlingen (Ende Mai)

Das Kirchenjahr und seine Feste

Hier ragen zwei Feste heraus: Das Osterfest und das Weihnachtsfest.

Um beide bildet die Kirche einen Festkreis. Als Vorbereitungszeit auf Ostern, dem Hauptfest der Christen, wurde die vierzig tägige Fastenzeit mit Aschermittwoch und dieser die Vorfastenzeit mit 3 Sonntagen vorgeschaltet. Vierzehn Tage vor Ostern beginnt die Christi-Leidenszeit, die letzte Woche vor Ostern heißt Karwoche (altdt. Leidenswoche); die drei letzten Tage: Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag. Die Feier der Auferstehung des Herrn beginnt mit der Osternacht. Vierzig Tage nach Ostern liegt das Fest Christi Himmelfahrt, fünfzig Tage nach Ostern das Pfingstfest, dem das Dreifaltigkeitsfest folgt.

Als Vorbereitungszeit auf Weihnachten dient die Adventszeit mit ihren 4 Sonntagen. Die Weihnachtszeit endet nach vierzig Tagen mit Mariä Lichtmess am 2. Februar.

Eine Woche vor Ostern eröffnet die Kirche die Osterzeit mit dem Palmsonntag. Er ist der erste Tag in der Karwoche. In der kath. Liturgie gilt dieser Sonntag als kult.-dramatische Darstellung des Einzuges Christus in Jerusalem (die Palmprozession).

In der Geschichte ist das kirchliche Osterfest mit vielen Frühjahrs- und Fruchtbarkeitsriten sowie Symbolen verbunden: Osterfeuer, Ostereier, Osterhase, Osterreiten u.a.

Der Sonntag nach Ostern, heißt „Weißer Sonntag“. Er wird nach den lat. Anfangsworten des Infroitus genannt Quasimodogeniti bezeichnet. Der Name geht auf die altkirchl. Sitte zurück, dass alle in der Osternacht Getauften bis zu diesem Tag in weißen Kleidern gingen.

(Liturgie (gr.), Kultfeier, der Gottesdienst der christlichen Kirche)

Der Name „Osterei“ fand erstmals im Jahr 1615 bei einem Straßburger Handwerksmeister Erwähnung und 1617 berichtet ein E. Puteanus in seinem Werk „Ovi Euconium“ von beschrifteten, bemalten und geätzten Ostereiern. Im Jahr 1682 erwähnt S. Frank in der Schrift „Satyrae“ dann auch schon das Verstecken von Ostereiern.



Den verschiedenen Traditionen und Techniken der Dekoration von Ostereiern widmen sich einige Museen und Ostereier-Börsen:

- Ostereiermuseum Sabrodt,
- 02979 Elsterheide OT Sabrodt, Lausitz
- Osterei-Museum Sonnenbuehl, 72820 Sonnenbühl, Schwäbische Alb
- Internationale Ostereier-Börse in Leipzig „Leipziger Eierlei“



Eine große Auswahl passender Ostereier zur Dekoration findet man im Vivat-Shop im Internet. www.vivat.de

Osterreiten - Ein schöner Brauch

Ursprung und Bedeutung

In der Osterzeit ist auch das sogenannte „Osterreiten“ (Kreuzreiten) als ein altes Ritual in manchen Regionen bekannt, bei dem die Auferstehung von Jesus Christus verkündet wird. Seinen Ursprung hat das Osterreiten bei den heidnischen Slawen, die im Frühjahr um ihre Felder ritten, um auf diese Weise eine gute Ernte zu erbitten.

Nach der Bekehrung der Slawen zum Christentum wurde dieser Brauch des Osterreitens von der Kirche übernommen und wird bis heute im katholischen Teil der sorbischen Lausitz (Gebiet zwischen Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen) jährlich am Ostersonntag gepflegt.

Angeführt wird die Prozession von den Fahnenträgern, den Trägern der Christusstatue und des Kreuzes. Zuerst versammeln sich die Reiter vor der Kirche und werden vom örtlichen Geistlichen gesegnet und verabschiedet.

Anschließend prozessieren die festlich gekleideten Reiter (mit Gehrock und Zylinder, die Pferde sind mit muschel- oder metallbeschlagenem Ostergeschirr und buntbestickten Schleifen verziert) singend in die jeweilige Nachbargemeinde, um dort das Ereignis der Auferstehung bekannt zu machen.



Außerhalb der Ortschaften wird der Rosenkranz oder eine Litanei gebetet. Wenn die Prozession in der Nachbargemeinde angekommen ist, werden die Kirche sowie der Friedhof umrundet. Anschließend beten sie auf dem Friedhof für die Verstorbenen und werden dann bei den Familien des Dorfes verköstigt.

Gründonnerstag

An Gründonnerstag wird an das letzte Mahl Jesus mit seinen Jüngern vor seiner Verhaftung erinnert. Am Abend des Gründonnerstag beginnt das sogenannte „Triduum Sacrum“, also die Zeit der heiligen drei Tage oder den österlichen drei Tagen. Nach antiker Tradition beginnt der neue Tag bereits am Vorabend. Aus diesem Grund wird auch der Gründonnerstagabend zum „Triduum Sacrum“ gerechnet.

Der Gründonnerstag ist zwar kein gesetzlicher Feiertag, er hat jedoch als Gedächtnistag des letzten Abendmahls und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus selbst einen hohen Stellenwert in der Liturgie.

Traditionelle Symbole der Osterkerze

Ganz klassisch werden die Osterkerzen, die in der Osternacht am geweihten Feuer entzündet und in der Kirche aufgestellt werden, mit dem Kreuz, der aktuellen Jahreszahl und den griechischen Buchstaben Alpha und Omega verziert. An den vier Enden der Kreuzbalken und in der Mitte des Kreuzes werden als Zeichen für die Wundmale Christi fünf rote oder goldene Wachs Nägel eingesetzt.

Es gibt jedoch noch viele weitere Symbole aus der christlichen Tradition, mit denen die Osterkerze gestaltet werden kann.

Ein Überblick über die Motive:

Kreuz, Alpha und Omega, Christusmonogramm XP, Osterlamm, Fisch, Baum/Zweig, Kelch und Hostie, Regenbogen, Taube, Wasser

Karfreitag

Am Freitag unmittelbar vor Ostern wird dem Leiden und Sterben Jesus am Kreuz, mit dem er freiwillig die Sünden der Welt auf sich genommen hat, gedacht. Der Name Karfreitag leitet sich vom althochdeutschen „chara“ bzw. „kara“ ab, was „Trauer“ und „Wehklage“ bedeutet. Der Karfreitag gehört zum „Triduum Sacrum“, den heiligen drei Tagen, und gilt als der Höhepunkt der Fastenzeit.



*Für frisch und
schon lange Verliebte*

Karsamstag

So schön war Schenken noch nie!
Wir alle lieben Geschenke. Denn es ist immer ein besonderer Moment, wenn ein liebevolles Präsent überreicht wird. Und dafür gibt es viele Anlässe....

Damit das Geschenk als Symbol von Zuneigung, Freude oder Dankbarkeit auch so beim Gegenüber ankommt, bedarf es einer Prise Einfühlungsvermögen. Wer trefflich oder liebevoll schenken will, hört deshalb am besten gut zu, wenn jemand von Vorlieben oder Wünschen spricht. Aber, über einen Schoko-Gruß freut sich nahezu jeder.



Wir alle lieben Geschenke. Doch auch das Schenken macht Freude.

Schenken ist eine Geste der Wertschätzung. Schon das kleinste Präsent sagt: „Ich habe an Dich gedacht!“, „Ich liebe dich!“ oder „Ich freue mich mit dir!“. Manchmal weiß man kaum, was schöner ist: Selbst die Schleife aufzumachen oder dem anderen dabei zuzusehen? Zu überraschen oder selbst überrascht zu werden?

Denn wer schenkt, festigt nicht nur Bindungen - er macht sich selbst auch eine Freude. Das kennen wir alle aus eigener Erfahrung. Menschen, die schenken und teilen sind glücklicher als jene, die alles für sich behalten.

Wie sonst hätte sich die uralte Tradition des freiwilligen Gebens in allen Kulturen unserer Erde etablieren können?

So verschenkt man Freude:

Zu Ostern einen 1-kg-Osterhasen bestellen und an Freunde und Bekannte schicken lassen.

Mit dem Kennwort „Ostern“ sichert man sich einen 1-kg-Goldhasen unter www.lindtchocoladenclub.de/ostern



Das Osterfeuer - Symbol des Lebens

Symbol des Feuers

Eines der bedeutendsten und wichtigsten Güter der Menschheit ist das Feuer, weil es Licht und Wärme spendet. Ohne das Feuer war für unsere Vorfahren das Überleben nur schwer möglich und hat letztlich die menschliche Kultur auch erst möglich gemacht. Seit dem Altertum galt das Symbol des Feuers als etwas Heiliges. So hatten bereits die römischen Priesterinnen die Aufgabe, niemals das heilige Feuer erlöschen zu lassen.

Herkunft und Bedeutung des Osterfeuers

Der Brauch des Osterfeuers ist seit 1599 offiziell belegt, hat aber seine Wurzeln schon viel früher in der vorchristlichen Tradition (Brandopfer). Dabei steht das Osterfeuer symbolisch wohl für die Sonne als Mittelpunkt des menschlichen Lebens. Im Frühjahr wurde mit diesen Frühlingsfeuern die Sonne (als Sieger über den langen Winter) begrüßt.

Außerdem galten sie als Kult zur Sicherung der Fruchtbarkeit, des Wachstums sowie der Ernte. Im Frankenreich (um 750) wurde die Bedeutung der Frühlingsfeuer auf Gott bzw. Jesus Christus übertragen. Seit dem 11. Jahrhundert sind die Osterfeuer auch in Deutschland nachgewiesen.

Ritual in der Osternacht

In der Feier der Osternacht wird das Feuer am Beginn der Liturgie vor der Kirche entfacht, geweiht und anschließend an diesem die Osterkerze entzündet. Diese wird dann in feierlicher Prozession unter dem dreimaligen Ruf des „Lumen Christi“ (Licht Christi) in die noch dunkle Kirche getragen.



Osterbücher - Empfehlungen zur Osterzeit

„Frohe Ostern! Heitere Geschichten und Gedanken“.

In diesem schönen Buch stecken fröhliche Geschichten, Gedichte, Fabeln und Rätsel berühmter Persönlichkeiten.

Geschenkhefte: „Fasten- und Osterzeit“ für Kinder

„Die drei Geschenkhefte „von Palmsonntag bis Ostern“,

„Der Kreuzweg Jesus“ und „Wir erleben Ostern“.

„Wahrhaft auferstanden“

Die wichtigsten Betrachtungen des emeritierten Papstes Benedikt XVI. zum Ostergeschehen wurden nun in einem Band zusammengestellt!



Osterhasen-SCHOKO-KUCHEN

Ostern



für Genießer



Ostersonntag/Ostermontag

Was bedeutet das Osterfest?

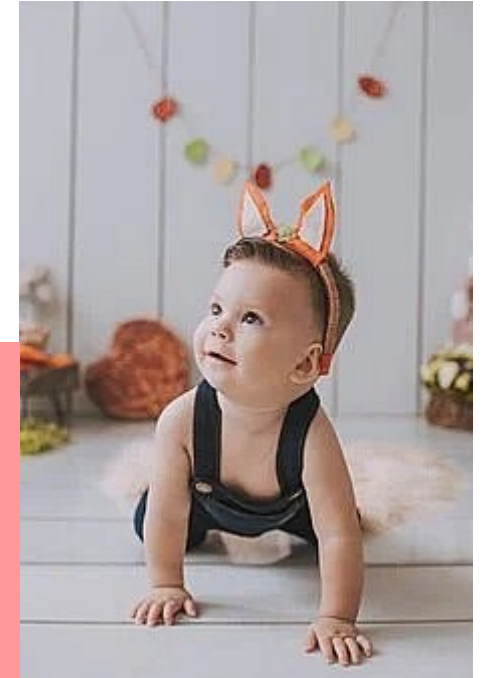
Das Osterfest („pascha“, von hebräisch „pessach“) ist die höchste christliche Festlichkeit im Jahr, an welcher der Auferstehung Jesus Christus in besonderer Weise gedacht wird. Der Name „Ostern“ ist nicht genau geklärt. Vermutlich leitet er sich vom gallo-fränkischen „Austrä“ (Ausro) für Morgenröte ab, welches an den Ostermorgen erinnern könnte oder aber an ein heidnisches Frühlingsfest.

Seinen Ursprung hat das christliche Osterfest hauptsächlich in eben jenem jüdischen Pessachfest, welches die Juden alljährlich am 1. Tag des jüdischen Frühlingsmonats Nisan feiern. Die Urchristen feierten in der Osternacht die Auferstehung Jesus und die Rettung der Menschen.



Ein Mobile

Bei der Beschriftung und beim Bemalen der Mobile-Karten kann jeder seiner Fantasie freien Lauf lassen. „Hattu Mörchchen?“ ... ist ein Muss auf einer solchen Karte, ebenso wie „Muttu essen!“



Achtung Hasenrennen!

Der Goldhase gibt in seinem Möhrenrennwagen Vollgas und sorgt an den Feiertagen für gute Laune.

Eltern aufgepasst: Achtet an Ostern auf rasendes Gemüse und Fahrer mit langen Ohren.

Möhrengirlande

Osterdeko darf für die Kids frech und frisch sein - wie eine Papiergirlande, die aus orangefarbenem und grünem Tonpapier mit wenigen Handgriffen und dem entsprechenden Werkzeug schnell gebastelt ist.

Möhriges Geschenk

In so einer selbstgebastelten Ostermöhre aus Papier machen sich kleine Geschenke vom Osterhasen richtig gut. Nicht nur Bücher oder CDs passen hinein, auch ein T-Shirt kann man in einer größeren Papierkarotte gut unterbringen und verschenken.

Grußkarten basteln

Eine Anleitung für Groß und Klein.



Bastelanleitungen unter www.lindt.com

Der Osterhase — Entwicklung und Brauchtum

Der Brauch des Osterhasen als solcher entstand vor mehr als 300 Jahren in der Pfalz, dem Elsass und am Oberrhein. Als Eierbringer wird der Osterhase erstmals nach alten Aufzeichnungen in Zürich bezeichnet. Aus dem Jahr 1678 sind erste Nachweise von einem gewissen Georg Franck von Franckenaus (Medizinprofessor aus Heidelberg) übermittelt. Schließlich setzte sich im 19. Jahrhundert der Hase als ein Symbol für Ostern überall durch.



Brauchtum der Ostereier

Seit dem 10. Jahrhundert war es unter den koptischen Christen Brauch, sich zum Osterfest gegenseitig Eier zu schenken. Das klassische Osterei oder Pasch-Ei (von lat. Pascha oder hebr. Passah) schenkte man traditionell am Ostermorgen als Zeichen der Auferstehung von Jesus. Ein solches Ei war ein durch Erhitzen haltbar gemachtes und dann rot gefärbtes Ei, das symbolisch für das Grab Jesus stand.



Ein Häschen hoppelt im Märzenschnee davon, ein kleines Kind weint, weil der Hase verschwunden ist und ein großartiger Papa - von Beruf Maitre Chocolatier von Lindt - kommt auf die Idee, seinem Sohn zum Trost einen Hasen aus Schokolade zu machen. Damit der nicht verloren geht, wickelt er ihn in glitzerndes Goldpapier und hängt ihm ein goldenes Glöckchen an einem roten Band um den Hals.

Das, so erzählt man sich, war die Geburtsstunde des Lindt Goldhasen, der heute jedes Jahr in der Osterzeit Millionen Kinder- und Erwachsenenherzen höher schlagen lässt. Das Geheimnis der außergewöhnlichen Erfolgsstory ist leicht zu erklären: Es ist, genau wie zu Anfang der Geschichte, die besonders liebevolle Art und Weise, mit der der Lindt Goldhase gefertigt wird.



Wie bastele ich eine Kerze?

Zum Basteln braucht man:

Weißer Stumpfenkerze mit mind. einem Durchmesser von 6 cm,
Wachsplatten in verschiedenen Farben und evtl. Wachsdekor mit Symbolen,
Spitzes Küchenmesser oder Cuttermesser,
Nudelholz,
Evtl. Kerzenstift.

So wird es gemacht:

Bevor es losgeht, werden am besten zuerst die Motive ausgesucht und ihre Anordnung auf der Kerze festgelegt, damit die einzelnen Teile später in der passenden Größe angefertigt werden können.

Dann werden die Wachsplatten mit einem Nudelholz gleichmäßig dünn ausgerollt.

Wenn die Motive von Hand mit dem Messer ausgeschnitten werden, empfiehlt es sich, eine Schablone anzufertigen. Die Schablone wird auf das Wachs gelegt und anschließend werden die Konturen mit dem Messer ausgeschnitten. Wer eine ruhige Hand hat, kann natürlich auch auf die Schablone verzichten.

Im Bastelbedarf gibt es bereits vorgefertigte Dekorteile aus Wachs mit Symbolen wie Fisch, Kelch, Kreuz oder Christusmonogramm sowie Zahlen. Wer z. B. mehrere Osterkerzen als Geschenk anfertigen oder Zeit sparen möchte, kann das Wachsdekor verwenden.

Die Dekorteile oder die ausgeschnittenen Motive werden in der Hand etwas angewärmt und dann auf die Kerze aufgedrückt, so dass sie gut kleben bleiben.

TIPP: Wer künstlerisch begabt ist und schön malen oder zeichnen kann, kann die Osterkerze auch mit Kerzenstiften mit Flüssigwachs gestalten. Dabei können die Motive direkt mit einem Stift auf das Wachs aufgemalt werden und die Kerze erhält eine besonders individuelle Note.

Eine Osterkerze selbst basteln und gestalten

Eine Osterkerze selbst zu basteln, bietet vor dem Osterfest eine schöne Gelegenheit, sich mit der Passionsgeschichte und dem Ostergeschehen zu beschäftigen. Vor allem für Kinder ist das Gestalten einer Osterkerze eine gute Möglichkeit, mit der Ostergeschichte sowie den Symbolen und Traditionen des Christentums vertraut zu werden. Beim Herstellen der verschiedenen Motive kann ganz spielerisch ihre Bedeutung erklärt werden. Außerdem ist das gemeinsame Basteln ein schönes Erlebnis für die ganze Familie.

Das Kreuz,

ist das Symbol des Christentums.

Alpha und Omega,

ich bin das Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. So bezeichnet Jesus sich selbst.

Christusmonogramm XP,

auch Chi-Rho genannt, ist ein altes Christussymbol aus urchristlicher Zeit. Die grch. Buchstaben bedeuten Christus, den Gesalbten.

Osterlamm,

Lamm Gottes (lat. Agnus Dei,), das älteste Zeichen f. Jesus Christus, der den Tod besiegt hat.

Fisch,

als zwei gekrümmte Linien dargestellt, soll es den Urchristen, als Erkennungszeichen gedient haben.

Baum/Zweig,

bedeutet, den Sieg des Lebens über den Tod.

Kelch u. Hostie,

in der Eucharistie wird Jesus in den Gaben Brot und Wein gegenwärtig.

Regenbogen,

Gott gab Noah den Regenbogen. Über die Menschen sollte nie wieder eine Sintflut, wegen ihren Sünden, kommen.

Taube,

ist das Symbol der Taufe.

Wasser,

steht für das Leben und die Taufe.



Brunchen mit Familie und Freunden ist so schön unkompliziert. Ein Brunch beginnt nach elf Uhr.

Herzhafte Kleinigkeiten, warm und kalt, verführen häppchenweise zum Probieren. Dazu gibt es Kaffee oder Tee zu den Frühstückshäppchen oder verschiedene Getränke zu den Mittagskleinigkeiten. Jeder bedient sich selbst am Büfett incl. Kaffee und Getränken. Und während die einen noch ihren kleinen Mittagshunger stillen, naschen andere schon von dem köstlichen Dessert. So darf und soll es sein bei jedem Brunch: unbeschwert, entspannt und ohne großen Aufwand. Die wichtigste Zutat ist viel Zeit ... und an Ostern natürlich die passende Tisch-Deko.

1. Tischkärtchen mal anders: Einen Mini-Bunny mit Namen beschriftet für jeden Gast
2. Ein gekochtes, buntes Ei mit einem Mini-Nest bringen Farbe auf jeden Frühstücksteller
3. Einen kleinen Korb mit Schoko-Hasen und Schoko-Ostereier auf den Ess-Tisch
4. Ein kleines Osterhasen-Sortiment und –leckereien stehen ebenso zur Selbstbedienung mit auf dem Brunch-tisch sowie das Besteck und die Tassen



Ostergeschenke für Freunde

Mit einem Strauß Frühlingsblumen und guten Pralinen zaubert man jedem ein Lächeln ins Gesicht. Frisches Grün und leuchtende Blumen lassen sich wunderbar mit dem Lindt Osterhasen auf der Fensterbank dekorieren.



MOUSSE AU CHOCOLAT MIT CHAMPAGNER- HIMBEER-SCHAUM

FRANKREICH

Zutaten für 4 Portionen:

100 g Lindt Excellence 70 % • 2 Eier
150 ml Champagner • 100 g Zucker
150 g Crème fraîche • 1 Prise Salz
100 g frische Himbeeren • 50 g Puderzucker
2 Eigelb

Zubereitungszeit: etwa 45 Min.

+ ca. 2–3 Std. Kühlzeit

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer ★★

1. Schokolade zerkleinern und in einer Schüssel über einem heißen Wasserbad schmelzen. Eier trennen. Eigelbe mit 3 EL vom Champagner und der Hälfte des Zuckers (50 g) in einer großen Schüssel über einem heißen Wasserbad in etwa 4 Min. zu einem warmen, luftigen Schaum aufschlagen. Dann die flüssige Schokolade zufügen und unterrühren. Schüssel vom Wasserbad nehmen, Crème fraîche untermischen.
2. Eiweiß mit einer Prise Salz zu steifem Schnee schlagen, dabei nach und nach den restlichen Zucker (50 g) einrieseln lassen. Eischnee behutsam unter die Schokoladencreme heben. Mousse mittels Spritzbeutel in Champagner- oder Weingläser spritzen. Gläser für 2 bis 3 Std. in den Kühlschrank stellen.
3. Himbeeren mit Puderzucker und restlichem Champagner pürieren, alles durch ein feines Sieb in einen Topf streichen, Eigelbe zufügen und die Mischung in etwa 5 Min. auf dem Herd zu einem warmen, luftigen Schaum aufschlagen. Gläser aus dem Kühlschrank nehmen, Champagner-Schaum darauf verteilen und sofort servieren.

An den Osterfeiertagen freuen wir uns über trendige Traditionen, frische Frühlingsblüten und natürlich immer über kleine Geschenke.

An Ostern Eier und Schokolade zu verschenken, ist seit vielen Jahrhunderten eine gelebte und beliebte Tradition. Bis heute haben wir uns diesen Brauch bewahrt, zu dem es auch gehört, dass die ganze Familie zusammenkommt und Zeit miteinander verbringt. Natürlich ist das Ostereiersuchen im Garten oder in der Wohnung für die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. Aber auch für Erwachsene sind Traditionen wie diese ein wichtiger Teil des Jahres. In unseren schnelllebigen Zeiten kommt dem Innehalten zu Ostern, Weihnachten und anderen Feierlichkeiten eine besondere Bedeutung zu. Traditionen geben uns Halt. Schließlich geht es einmal bewusst darum, etwas schnell und effizient zu erledigen. Oder etwa nicht?

Ganz im Gegenteil: Wir nehmen uns Zeit füreinander - Kinder wie Erwachsene. Ein kleines Geschenk, eine süße Aufmerksamkeit sagt dem Gegenüber: „Ich habe an dich gedacht, du bist mir wichtig und ich freue mich, dass es dich gibt!“

Eine Naschbar einrichten

Hier darf sich jeder gern bedienen: die Bar (ein kleiner Platz auf dem Tisch oder Schrank) mit farblichen Gläsern bestücken. Nun die roten, gelben oder blauen Gläser mit den passenden bunten Schoko-Eiern füllen.

Nur für Dich!

Einem Goldhasen ein kleines Schmuckstück an sein rotes Halsbändchen hängen und man erobert seine Herzdame durch Charme und ein besonders reizvolles Osterhasengeschenk.

